

KARRIERE



© Monika Fellner/Ottakringer Getränke AG

Harald Mayer**Ottakringer**

Ab 1. Juli wird die Ottakringer Brauerei wieder von einem Duo geleitet: Harald Mayer (43) übernimmt die kaufmännische Leitung und tritt damit die Nachfolge von Matthias Ortner an, der per April als Geschäftsführer ins Schwesterunternehmen Del Fabro Kolarik wechselte. Zusammen mit Co-Geschäftsführer Tobias Frank, als weiter technischer Leiter und erster Braumeister, soll Mayer für neue Impulse in Marketing und Vertrieb sorgen.



© Koelnmesse

Catja Caspary**Koelnmesse**

Mit 1. Juni hat Catja Caspary (41) die Leitung des Zentralbereichs Marketing-Kommunikation bei der Koelnmesse übernommen. Damit ist sie für die veranstaltungsbezogene Kunden- und Medienansprache zuständig. Caspary ist seit 2012 im Unternehmen tätig, zuletzt als Bereichsleiterin im Messemanagement.



© Panthermedia.net/Kzenon

Lockerung

Infolge der FFP2-Maskenpflicht ist der Mund-Nasen-Schutz ganz aus dem Stadtbild verschwunden; ab Juli wird die Maskenpflicht gelockert, der MNS gilt dann wieder als ausreichend.

Im Juli sollen die Masken fallen

Per 1. Juli ist der MNS wieder zulässig, drei Wochen später soll die Maskenpflicht im Non-Food-Handel ganz enden.

WIEN. Am gestrigen Donnerstag gab die Bundesregierung weitere Öffnungsschritte zum 1. Juli bekannt: Neben der Abschaffung der Sperrstunde und der damit verbundenen Rückkehr der Nachtgastronomie sowie dem Ende der Kontaktbeschränkungen wurden auch sukzessive Lockerungen bei der Maskenpflicht verkündet.

Allmählicher Abschied

Während ab Juli die Maskenpflicht in der Gastronomie generell fällt, wird sie in Handel und öffentlichen Verkehrsmitteln gelockert: Der von vielen als bequemer empfundene Mund-Nasen-Schutz – seit Einführung der FFP2-Maskenpflicht fast gänzlich aus dem Stadtbild verschwunden – ist künftig wieder erlaubt.

”

Die Rückkehr zum Mund-Nasen-Schutz erleichtert sowohl den Kunden als auch den Mitarbeitern das Leben – vor allem jetzt, in den heißen Sommermonaten.

Rainer Will
Handelsverband

“

Drei Wochen nach diesem ersten neuen Öffnungsschritt soll am 22. Juli die Maskenpflicht

im Non-Food-Handel ganz fallen; sie soll dann überhaupt nur noch in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Geschäften des täglichen Bedarfs gelten.

Den Handel freut's

„Der Handel war nie ein Corona-Hotspot; daher unterstützen wir die verkündeten Umstellungen in den Geschäften aus voller Überzeugung“, so Handelsverband-Geschäftsführer Rainer Will in einer ersten Stellungnahme. Die Rückkehr von der FFP2-Maskenpflicht zum Mund-Nasen-Schutz ab 1. Juli erleichtere sowohl Kunden als auch Mitarbeitern das Leben, „vor allem jetzt, in den heißen Sommermonaten“, so Will. Er freue sich auch über „positive Signale“, die 10 m²-Regel im Handel zeitnah aufzuheben. (haf)